



Live-Webinar beim Interprofessionellen Gesundheitskongress 2022
„Zusammen sind wir weniger allein“

27.06.2022 15.00-16.30h

Patient:innen im Mittelpunkt - gemeinsam für die Patient:innenorientierung im UKE
Prof. Dr. Dr. Martin Härter & Friederike Grube



Wissenschaftler:innen
Mitarbeiter:innen
aus dem Qualitätsmanagement

Psycholog:innen

Ethikbeauftragte

Ärzt:innen

Mitarbeiter:innen
aus der Verwaltung
& dem Management

Ombudspersonen

...vielleicht auch bald
Sie/ Du?

Unser Auftrag:

Wissen – Forschen – Heilen
durch vernetzte Kompetenz

Berufsübergreifende
Arbeitsgruppe „Forum
Patientenorientierung“



Physiotherapeut:innen

Mitarbeiter:innen
im Patientenservice

Pflegefachpersonen & MTA

Seelsorger:innen

Mitarbeiter:innen der
Unternehmenskommunikation

Das Integrative Modell der Patient:innenorientierung als Grundlage für das Laienverständliche Modell und der Entwicklung des Labels Patient:innenorientierung

OPEN ACCESS Freely available online

An Integrative Model of Patient-Centeredness – A Systematic Review and Concept Analysis

Isabelle Scholl*, Jördis M. Zill, Martin Härter, Jörg Dirmaier
Department of Medical Psychology, University Medical Center Hamburg-Eppendorf, Hamburg, Germany

PLOS ONE CrossMark



Quelle: Scholl I, Zill J, Härter M, Dirmaier J. An Integrative Model of Patient-Centredness – A Systematic Review and Concept Analysis. PLOS ONE 2014, 9 (9).

Patient:innenorientierung im UKE: Wissenschaft trifft Praxis

- Die Forschungsgruppe „Patient:innenzentrierte Versorgung: Evaluation und Umsetzung“ befasst sich inhaltlich mit unterschiedlichen Aspekten einer patient:innenzentrierten Gesundheitsversorgung, z.B. mit partizipativer Entscheidungsfindung (Shared Decision-Making), mit Kommunikation zwischen Behandler:in und Patient:in und mit interprofessioneller Zusammenarbeit
- Die Untersuchungen finden in unterschiedlichen klinischen Bereichen statt (z.B. Onkologie, Frauengesundheit, Kardiologie, Orthopädie, Allgemeinmedizin, Psychiatrie)
- Darüber hinaus gibt es zahlreiche Aktivitäten und Engagement im UKE rund um die Patient:innenorientierung



Forschungsgruppe „Patient:innenzentrierte Versorgung“



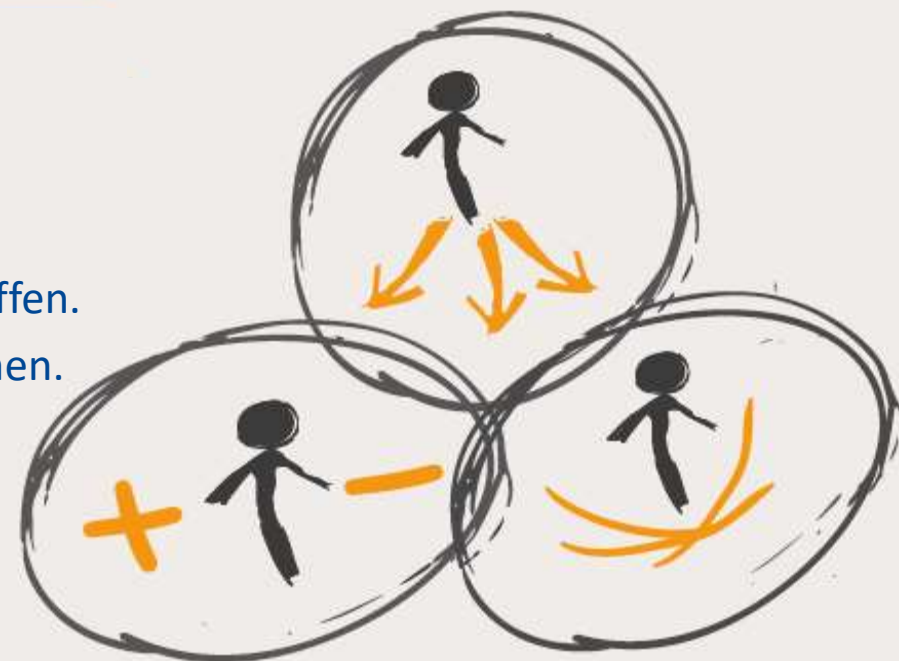
Aus: UKE Auszeichnung

Aktivierung von Patient:innen

Stellen Sie 3 wichtige Fragen:

Manchmal müssen Sie Entscheidungen über Ihre Behandlung treffen.
Stellen Sie sicher, dass Sie Antworten auf diese 3 Fragen bekommen.

- Welche **Möglichkeiten** habe ich?
(inkl. Abwarten und Beobachten)
- Was sind die **Vorteile und Nachteile** jeder dieser Möglichkeiten für mich?
- Wie kann ich **Unterstützung** bekommen, um eine Entscheidung zu treffen, die für mich richtig ist?



Wie patient:innenorientiert ist die Gesundheitsversorgung?

- **ASPIRED** (Assessment of Patient-Centeredness through Patient-Reported Experience Measures) ist ein fünfjähriges vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Versorgungsforschungsprojekt, das unter der Leitung von Prof. Dr. Isabelle Scholl (Institut und Poliklinik für Medizinische Psychologie) durchgeführt wird.
- Im Rahmen dieses Projekts wird ein Fragebogen entwickelt, der die Gesundheitsversorgung aus Sicht der Patientinnen und Patienten erfasst (z.B. wie stark Patientinnen und Patienten informiert und in Entscheidungen miteinbezogen werden).
- Der Fragebogen wird messen, wie gut Patient:innenorientierung umgesetzt wird und an welchen Stellen aus Patient:innensicht noch nachgebessert werden kann.



Ihr Gespräch zum Mitnehmen!



„Patient:innenorientierte Krebsversorgung durch Bereitstellung von Audioaufnahmen von Arzt-Patienten-Gesprächen für Patient:innen – eine Machbarkeitsstudie“ (PatAUDIO)

In der **ersten Phase** erfolgt die Untersuchung der Einstellungen und Erfahrungen hinsichtlich der Bereitstellung von Audioaufnahmen des eigenen Arzt-Patienten-Gesprächs.

In der **zweiten Phase** wird die Intervention erstmalig in Deutschland im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie pilotiert. Patient:innen wird die Bereitstellung einer Audioaufnahme angeboten. Bei Interesse wird das Gespräch aufgezeichnet und im Anschluss Patient:innen und Ärzt:innen digital zur Verfügung gestellt.

Prof. Dr. Isabelle Scholl und Dr. Pola Hahlweg (Institut und Poliklinik für Medizinische Psychologie) leiten gemeinsam die Studie.

KOMPAT– Kommunikation in der patient:innenorientierten Pflege

- Entwicklung und Evaluation eines Schulungskonzepts zur Förderung der kommunikativen Kompetenzen von Pflegefachpersonen im Umgang mit Patient:innen
- Hohe Arbeitsbelastungen von Pflegefachpersonen
- Durch die Förderung kommunikativer Kompetenzen und das Erlernen verschiedener Gesprächsführungstechniken soll das KOMPAT Projekt die Pflegefachpersonen in ihrer Kommunikation stärken und dadurch für eine Entlastung im Arbeitsalltag sorgen.



Gefördert durch



Das Projekt wird am Institut und Poliklinik für Medizinische Psychologie durchgeführt und von Prof. Dr. Isabelle Scholl und Prof. Dr. Dr. Martin Härter geleitet.

Label Patient:innenorientierung

- Mit dem Label werden Projekte und Aktivitäten guter Patient:innenorientierung gekennzeichnet
- Das Label soll die Patient:innenorientierung im UKE stärken, indem es Mitarbeitenden zur Orientierung dient und Patient:innenorientierung für Patient:innen und Angehörige sichtbar macht



Alle UKE Mitarbeitenden können **das Label** für patient:innenorientierte Projekte im Intranet beantragen.

Praxisbeispiele zur Verbesserung der Patient:innenorientierung und Patient:innensicherheit



Gesucht werden Projekte aus der Praxis!
Hat Ihr Team ein Projekt zur Patient:innenorientierung und Patientensicherheit angestoßen und umgesetzt?
Läuft es bereits erfolgreich und könnte es auch für andere Bereiche interessant sein? Dann zeigen Sie uns Ihr Projekt.



Preisträger:innen der UKE Auszeichnung 2021

UKE Auszeichnung zur
Patient:innenorientierung
„Fesselnde Wochen“

Einführung eines neuen Fixierungssystems auf Station

Praxisorientierte interprofessionelle Fixierungsschulungen im Stationsteam

- Jeder Mitarbeitende kennt die Grundlagen (Handhabung, rechtlich, Dokumentation)
- Förderung Patient:innenorientierung und Teamgefühl

Perspektivwechsel „Fixierender“ und „Fixierte:r“

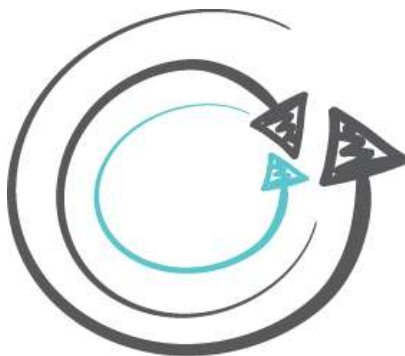
- Gemeinsames Feedback im Team auch mit dem Fokus auf die Patient:innen und möglichen aus der Fixierung resultierenden Herausforderungen für die Pflegenden



UKE Auszeichnung zur
Patient:innenorientierung
Aktives Angehörigentelefonat



- Proaktives tägliches Leitfaden gestütztes Telefonat durch die Pflegenden mit Angehörigen/Zugehörigen
- Während der Corona Pandemie aufgrund der Besuchsbeschränkungen eingeführt, um den Kontakt zwischen Patient :in und Angehörigen zu erhalten und zu fördern
- Ziel: dem Informationsbedürfnis der Angehörigen entgegenzukommen, die Angehörigenarbeit in den Fokus zu rücken und in den pflegerischen Alltag zu integrieren



Gemeinsam für Patient:innen

Fortbildungsangebote der Akademie für Bildung & Karriere für UKE Mitarbeitende

Angebote zur Förderung **individueller** Kompetenzen

Mit der Brille des Patienten sehen | 1 Tag | **neu**

- Grundlagen patientenorientierter Kommunikation

Der Angehörige als Partner | 1 Tag | **neu**

- Erfolgreicher Umgang mit Angehörigen

Keep Cool | 1 Tag | **neu**

- Kommunikation in schwierigen Situationen

Patientenedukation | 1 Tag

- Schulung und Beratung von Patienten

Angebote zur Förderung von **TEAM**-Kompetenzen

Zusammenarbeit und Feedback im Team | 3 Tage à 2 Stunden | **neu**

- Absprachen treffen
- Umgang mit Fehlern
- Feedback

Keep cool (für Teams) | 3 Tage à 2 Stunden | **neu**

- Souveräner Umgang mit Beschwerden, Konflikten und stressigen Situationen

Team-Coaching | Nach Absprache | **neu**

- Optimierung der Zusammenarbeit von Teams

Tipps und Ideen für eine effektive und patientenorientierte Visite | 30 – 90 Minuten

- Kurzvortrag für interprofessionelle Teams

Wissenschaftler:innen
Mitarbeiter:innen
aus dem Qualitätsmanagement

Psycholog:innen

Ethikbeauftragte

Ärzt:innen

Mitarbeiter:innen
aus der Verwaltung
& dem Management

Ombudspersonen

...vielleicht auch bald
Sie/ Du?

Unser Auftrag:

Wissen – Forschen – Heilen
durch vernetzte Kompetenz

Berufsübergreifende
Arbeitsgruppe „Forum
Patientenorientierung“



Physiotherapeut:innen

Mitarbeiter:innen
im Patientenservice

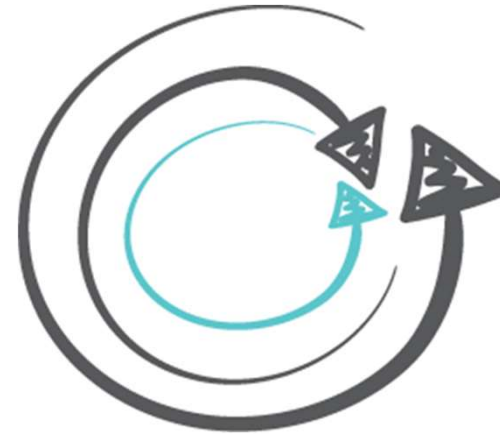
Pflegefachpersonen & MTA

Seelsorger:innen

Mitarbeiter:innen der
Unternehmenskommunikation



Direktion für Patienten- und Pflegemanagement



Patient:innen
im Mittelpunkt

Leitungsteam Forum Patientenorientierung:

Prof. Dr. Dr. Martin Härter, Institutsdirektor Zentrum für Psychosoziale Medizin, Institut und Poliklinik für Medizinische Psychologie

Joachim Prölß, Direktor für Patienten- und Pflegemanagement, Vorstand

Anne Wiechmann, Projektmanagerin Direktion für Patienten- und Pflegemanagement.

Ansprechpartnerin: Anne Wiechmann

Koordinatorin Forum Patientenorientierung

Telefon +49 (0) 40 7410-58289

a.wiechmann@uke.de | www.uke.de